



04.06.2018
Pressemitteilung Nr. 12/2018

ArL Lüneburg schließt Raumordnungsverfahren für den Ersatzneubau der 380-kV-Leitung Stade-Landesbergen im Abschnitt Dollern-Landesbergen ab

Info-Märkte entlang der geplanten Stromtrasse informieren die interessierte Öffentlichkeit über die Ergebnisse und die nächsten Planungsschritte.

Mit der Veröffentlichung der Landesplanerischen Feststellung hat das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg am 04.06.2018 das Raumordnungsverfahren für eine neue 380-kV-Höchstspannungsfreileitung zwischen Dollern (Landkreis Stade) und Landesbergen (Landkreis Nienburg/Weser) abgeschlossen. Die neue Stromleitung wird die bestehende 220-kV-Leitung ersetzen und damit die Kapazität für die Übertragung von Strom in Norddeutschland erhöhen. Gegenstand des Verfahrens war auch ein neuer Umspannwerk-Standort im Raum der Grafschaft Hoya, Landkreis Nienburg.

Aufgabe des Raumordnungsverfahrens war die Überprüfung der Raum- und Umweltverträglichkeit der von TenneT, dem zuständigen Übertragungsnetzbetreiber, eingereichten Trassen- und Standortalternativen. Das ArL Lüneburg leitete das Raumordnungsverfahren am 21. April 2017 mit der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit ein, es folgte ein weiteres Beteiligungsverfahren im September/Oktober 2017 zum erweiterten Standortvergleich für das Umspannwerk und ein wiederholtes Beteiligungsverfahren im Januar/Februar 2018.

„In Reaktion auf die Beteiligungsverfahren konnte der Trassenverlauf an verschiedenen Stellen noch optimiert werden“, berichtet Dr. Stefano Panebianco vom ArL Lüneburg. Die vom ArL Lüneburg festgelegte Trasse folgt im Wesentlichen der Antragstrasse der TenneT, gibt jedoch u.a. im Trassenabschnitt Steddorf/Boitzen (Landkreis Rotenburg/Wümme) und im Bereich der Weseraue bei Landesbergen (Landkreis Nienburg/Weser) andere Trassenverläufe vor. Auch bei der Standortfrage für das neue Umspannwerk ist das ArL Lüneburg vom Standortvorschlag der TenneT abgewichen: „Der von TenneT beantragte Standort südlich von Magelsen weist eine vergleichsweise hohe Eignung auf, aber der im Beteiligungsverfahren von Landkreis Nienburg und Samtgemeinde Hoya zur Prüfung vorgeschlagene Standort östl. von Mehringen (Standort E) hat sich nach genauer Überprüfung der Standortvoraussetzungen als vorzugswürdig erwiesen“, so Panebianco. Für den Standort E bei Mehringen spreche u.a., dass er größere Abstände zu Wohngebäuden einhalte und durch die Verlegung einer bestehenden 380-kV-Leitung auch Entlastungen für die angrenzenden Ortslagen schaffe.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung ist:
Joachim Roemer
Amt für regionale Landesentwicklung (ArL)
Lüneburg
Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg

Tel.: +49 (0) 4131 8545 - 211 oder
+49 (0) 4131 15 – 1340
Mobil: + 49 (0) 172 450 86 35
E-Mail: presse@arl-lg.niedersachsen.de
www.arl-lg.niedersachsen.de

Weitere Schritte

Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT plant, bereits in 2018 für den ersten Trassenabschnitt – Elsdorf-Sottrum – das Planfeststellungsverfahren einzuleiten. Für dieses Verfahren ist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) in Hannover zuständig. Das Planfeststellungsverfahren sieht erneut Beteiligungsmöglichkeiten für Kommunen, Behörden, Verbände und Öffentlichkeit vor.

Die Landesplanerische Feststellung ist im Internet verfügbar unter:

[https://www.arl-
lg.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/strategie_planung/raumordnung/rovdoller
nlandesbergen/rov-dollern-landesbergen-152970.html](https://www.arl-
lg.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/strategie_planung/raumordnung/rovdoller
nlandesbergen/rov-dollern-landesbergen-152970.html)

Fachansprechpartner für diese Pressemitteilung ist:

Dr. Stefano Panebianco
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg
Raumordnung und Landesplanung
- Dienstgebäude Lüneburg -
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg
Tel: 04131 15-1321
[stefano.panebianco@arl-
lg.niedersachsen.de](mailto:stefano.panebianco@arl-
lg.niedersachsen.de)
[www.arl-
lg.niedersachsen.de](http://www.arl-
lg.niedersachsen.de)

Informationsveranstaltungen zur Vorstellung der Ergebnisse

Die TenneT TSO GmbH führt in Zusammenarbeit mit dem ArL Lüneburg 5 Info-Märkte entlang der geplanten Stromtrasse durch, um die interessierte Öffentlichkeit über die Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens und die nächsten Planungsschritte zu informieren.

Die Info-Märkte bieten die Gelegenheit, sich im Gespräch mit Vertreter/innen der Raumordnungsbehörde (ArL Lüneburg) und des Übertragungsnetzbetreibers (TenneT) an Themeninseln über die Verfahrensergebnisse, technische Aspekte und nächste Planungsschritte zu informieren. Einleitend stellt das ArL Lüneburg um 16:00 Uhr bis ca. 16:40 Uhr in einem Vortrag wesentliche Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens vor. Dieser Vortrag wird um 18:00 Uhr noch einmal für später hinzukommende Infomarkt-Besucher/innen wiederholt. Der Info-Markt am 15.06.2018 in Landesbergen findet am Vormittag statt, die Vorträge des ArL Lüneburg sind hier für 10:00 Uhr und 12:00 Uhr vorgesehen.

Ablauf der Infoveranstaltungen

16:00 Uhr	Beginn des Infomarktes mit der Themeninseln zum Vorhaben und der Möglichkeit zum Gespräch mit Vertreter/innen von ArL Lüneburg und TenneT
16:00 Uhr / 18:00 Uhr	jeweils Kurzvortrag des ArL Lüneburg zu den Ergebnissen des Raumordnungsverfahrens
20:00 Uhr	Ende des Infomarktes

Termine der Pressegespräche und der Informationsveranstaltungen:

DI 12.06.2018: 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Pressegespräch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Klenke's Gasthaus/Restaurant, Herrenkamp 2, 27299 Langwedel

MI 13.06.2018: 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Pressegespräch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Prüser's Gasthof GmbH, Dorfstraße 5, 27367 Hellwege

DO 14.06.2018: 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Pressegespräch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Landhaus Hünecke, Nordholz 2, 27333 Warpe

FR 15.06.2018: 10:00 Uhr – 14:00 Uhr (abweichende Anfangszeiten!)

Pressegespräch ab 11:00 Uhr

Mühlengasthof, Mühlenplatz 2, 31628 Landesbergen

DO 28.06.2018: 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Pressegespräch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Rathaus Zeven, Am Markt 4, 27404 Zeven